
MESSA PER ROSSINI

Requiem e Kyrie
Antonio BUZZOLLA

STABAT MATER

GIOACHINO ROSSINI

MESSA PER ROSSINI

Libera me
Giuseppe VERDI

Samstag, 10. März 2018 | 20:15

Sonntag, 11. März 2018 | 17:00

STADTKIRCHE BURGDORF



KONZERTCHOR
BURGDORF

www.konzertchor-burgdorf.ch

YOUHEY!

communication

... für den guten Ton in Wort und Bild

YOUHEY Communication AG

Oberburgstrasse 10 | CH-3400 Burgdorf | Tel. 034 420 48 49 | info@youhey.ch | www.youhey.ch

MESSA PER ROSSINI

Requiem e Kyrie | Antonio BUZZOLLA

STABAT MATER GIOACHINO ROSSINI

MESSA PER ROSSINI

Libera me | Giuseppe VERDI



VERANSTALTER	Konzertchor Burgdorf
ORCHESTER	OPUS Bern
MUSIKALISCHE LEITUNG	Hans-Ulrich Fischbacher
SOLISTINNEN/SOLISTEN	Judith Graf, Sopran
	Judith Lüpold, Alt
	Michael Nowak, Tenor
	Ulrich Simon Eggimann, Bass
AUFFÜHRUNGEN	Samstag, 10. März 2018, 20.15 Uhr
	Sonntag, 11. März 2018, 17.00 Uhr
ORT	Stadtkirche Burgdorf

DANK

Allen Spendern, allen Inserenten, der öffentlichen Hand, den Stiftungen, den Donatoren und Sponsoren:



- W. Blaser AG, Burgdorf
- Kathrin Hunziker Bieri Stiftung
- Haller + Jenzer AG
- Sanitized, Burgdorf



David Pykewort, Detail aus 'Hausmusik', 1650
© LICHTENSTEIN, The Getty's Collections, Vaduz-Vienna

Das perfekte Arrangement. Geniessen Sie eine erstklassige Vorstellung.

Erst das meisterhafte Zusammenspiel aussergewöhnlicher Stimmen und Musiker bringt grossartige Werke zum Glänzen. Lassen Sie sich verzaubern von einer kunstvollen Symbiose aus Perfektion und Emotion.

Wir wünschen Ihnen beste Unterhaltung.

LGT Bank (Schweiz) AG, Bern
Heinz Zürcher, Telefon 031 326 73 84

LGT. Ihr Partner für Generationen.
In Basel, Bern, Genf, Luzern, Zürich und an mehr
als 15 weiteren Standorten weltweit. www.lgt.ch



**Private
Banking**

HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Wir freuen uns, dass Sie in die Stadtkirche gekommen sind, um mit uns das grossartige *Stabat Mater* von Gioachino Rossini zu erleben. Die reichen, ganz unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten Rossinis ziehen uns auch heute noch in Bann. Das zeigt sich schon zu Beginn, wenn die Musik leise aus der Tiefe aufsteigt, ins Fortissimo ausbricht und leise wieder verklingt. Welche Überraschung, wenn im zweiten Satz das sieghafte Tenorsolo erklingt, das scheinbar so gar nicht zum Schmerz der Totenklage passen will. Oder wird hier bereits auf die Auferstehung Christi und die Hoffnung auf die Erlösung der Menschheit verwiesen (Sätze 8, 9 und 10)?

Das *Stabat Mater*, das Hauptwerk unseres Konzertabends, wird eingerahmt von zwei Werken ebenfalls italienischer Komponisten: Dem *Requiem e Kyrie* von Antonio Buzzolla und dem *Libera me* von Giuseppe Verdi, beide aus der *Messa per Rossini*. Lesen Sie dazu die Werkeinführung unseres Dirigenten Hans-Ulrich Fischbacher auf Seite 21.

Wir wünschen Ihnen einen eindrücklichen Konzertabend!

Konzertchor Burgdorf
Der Vorstand



Typisch Migros.
Typisch Kulturprozent.

Mit dem Kulturprozent engagiert sich die Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit, Sport und Wirtschaft. Jedes Jahr investiert die Migros Aare über 15 Millionen Franken freiwillig in Projekte und Aktivitäten, die einer breiten Bevölkerung Zugang zu kulturellen, sportlichen oder sozialen Angeboten ermöglichen. Mehr Infos: www.migrosaare.ch

MIGROS
kulturprozent

HANS-ULRICH FISCHBACHER

MUSIKALISCHE LEITUNG



Hans-Ulrich Fischbacher studierte Klavier und Musikwissenschaft an der Musikhochschule Zürich und bildete sich in Orchesterleitung bei Prof. Ferdinand Leitner, dem langjährigen Chef des Opernhauses Zürich, aus. Während sechs Jahren war er Kapellmeister am Stadttheater Biel und musikalischer Leiter der Operettenbühne Bremgarten AG. Er war Dozent an der Pädagogischen Hochschule Bern und unterrichtete an den Musikschulen Aarberg und Burgdorf. Im Weiteren ist er auch als Begleiter von Gesangssolisten tätig und leitet verschiedene Chöre.

Seit 1996 ist er musikalischer Leiter des Konzertchors Burgdorf. Er hat mit diesem unter anderem Bruckners Grosse Messe in f-Moll, «Nicolas de Flue» von Arthur Honegger, das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart, die «Chichester Psalms» von Leonard Bernstein, das «Deutsche Requiem» von Johannes Brahms, das Oratorium «In Terra Pax» von Frank Martin und die Messe Es-Dur

von Franz Schubert zur Aufführung gebracht sowie zwei Operettenprojekte erarbeitet. 2010 gestaltete er ein Programm mit der «Psalmensinfonie» von Igor Strawinsky, dem «Te Deum» in C von Benjamin Britten und dem «Gloria» von John Rutter. 2011 stand im Zeichen von G.F. Händels «Saul», begleitet vom Orchester «Allegria Musicale» auf historischen Instrumenten (von einem Sprecher vorgetragene Zwischentexte: Hans-Ulrich Fischbacher). 2012 folgte das gross angelegte Oratorium «Les Béatitudes» von César Franck, 2013 ein Programm mit Werken von Beethoven (Ouvertüre zu Coriolan, Messe in C) und Brahms (Schicksalslied) und 2014 «In principio» von Arvo Pärt sowie die Messe in As-Dur von Franz Schubert. 2015 erarbeitete er mit dem Chor «Le Roi David», ein Meisterwerk von Arthur Honegger, sowie die «Messe des pauvres» von Erik Satie. 2016 folgte die Interpretation der «Johannes-Passion» von Johann Sebastian Bach und 2017 von W.A. Mozart die Messe in c-moll, umrahmt von der Ouvertüre und Schluss-Szene aus der Zauberflöte.

Wie die Geschichte weitergeht erfahren Sie
in Ihrer Buchhandlung

burgdorfs  buchhandlung
am **kronenplatz**.ch



Optik von Gunten
Burgdorf - Hasle-Rüegsau



E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung
E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung
E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung
E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung

Seiler AG Burgdorf

E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung
E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung
E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung
E. Seiler AG Burgdorf www.seiler-burgdorf.ch

JUDITH GRAF

SOPRAN



Judith Graf, geboren in der Schweiz, spielte zehn Jahre lang Geige, bevor sie ihre Gesangsausbildung am Konservatorium Zürich bei Prof. Carol Smith begann. Nach dem Lehrdiplom bei Ruth Rohner führten sie weitere Studien nach London zu Vera Rozsa sowie an die berühmte Juilliard School in New York. Sie besuchte Meisterkurse bei Kammersängerin Edith Mathis an den Internationalen Musikfestwochen Luzern sowie bei Luisa Bosabalian in Weimar. Sie ist Preisträgerin eines Stipendiums der Ernst-Göhner-Stiftung/Migros. Ihre Ausbildung am Opernstudio Basel schloss sie mit Auszeichnung ab.

Seither ist Judith Graf sowohl im In- wie im Ausland eine gefragte Opern- und Konzertsängerin. Sie sang alle grossen Mozart-Partien ihres Faches (Pamina, Fiordiligi, Contessa, Donna Elvira, Vitellia etc.) sowie zahlreiche Rollen vom barocken bis zum zeitgenössischen Repertoire (u.a. Poppea von Monteverdi, Tatjana in «Eugen Onegin» von Tschaikowsky, die Marguerite der gleichnamigen Oper von Gounod, die Titelpartie der

«Anna Bolena» von Donizetti, Opern von H.W. Henze, G.A. Derungs, G. Schedl) sowie die Operettenpartien der Gräfin Máriza und der Sonja in «Der Zarewitsch».

Judith Graf trat an Opernhäusern wie Staatstheater Stuttgart, Landestheater Salzburg, Théâtre Municipal de Lausanne, Theater Basel, Stadttheater St. Gallen und Musiktheater Biel auf.

Eine rege Konzerttätigkeit führte die Sopranistin in die grossen Konzertsäle der Schweiz und Deutschlands sowie vieler weiterer europäischer Länder und Japan. Auch hier verfügt sie über ein breit gefächertes Repertoire mit wichtigen Werken vom Barock bis zur Gegenwart. Zu den Höhepunkten ihrer beruflichen Laufbahn gehören die Zusammenarbeit mit Philippe Jordan in Aix-en-Provence und in Lausanne mit Dominique Meyer. Die Sängerin tritt auch in zahlreichen Recitals und Kammermusikkonzerten im In- und Ausland auf.

Von und mit Judith Graf gibt es diverse Rundfunkaufnahmen und CD-Einspielungen.

Seit 1999 arbeitet Judith Graf als Gesangspädagogin mit Privatschülern. Sie ist Vizepräsidentin des 2011 in Österreich gegründeten Vereins «NowaCanto» und seit 2016 Stellvertreterin des Obmanns und künstlerischen Leiters der Schubertiade Wels. Sie ist seit 2017 Chorleiterin des Kirchenchores Rüti/ZH.

Sie musizieren – wir liefern die Noten und Instrumente



MÜLLER & SCHADE AG

- Noten
- Musikbücher
- Chorliteratur
- Blockflöten
- Instrumentenzubehör
- Musikverlag
- Notengrafik

Moserstrasse 16 3014 Bern

Tel. 031 320 26 26 • Fax 320 26 27

www.mueller-schade.com • musik@mueller-schade.com



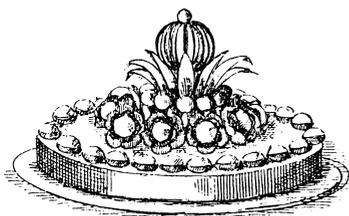
ROSENBAUM AG

- Klaviere – Flügel
Neu / Occasion
- Klavier-Werkstatt
- Keyboards
- E-Pianos
- Stimmservice

Dammstrasse 58 3400 Burgdorf

Tel. 034 422 33 10 • Fax 422 34 10

www.rosenbaum.ch • musik@rosenbaum.ch



widmer

CONFISERIE und TEA ROOM
am Sonntag geöffnet

Kirchbühl 7 · 3400 Burgdorf · Tel. / Fax 034 422 21 91

greisler ag

seit 1841

Schmiedengasse 3 | 3400 Burgdorf
034 428 20 20 | greisler-ag.ch



Judith Lüpold ist in Interlaken aufgewachsen und lebt heute in Bern. Neben dem Besuch des Staatlichen Seminars Bern beschäftigte sie sich mit dem Gesangs- und Tanzstudium in Bern und Zürich. Zu Beginn engagierte sie sich vorwiegend im Bereich Tanztheater und Musical (u.a. Vertrag mit dem Stadttheater Bern für «Cabaret», div. Musicalshows). Sie studierte an der Hochschule für Musik und Theater Bern und Biel bei Ingrid Frauchiger und Jane Thorner Mengedocht und schloss mit dem Lehr- und Konzertdiplom ab. Lange war sie Mitglied der Pocket Opera Zürich.

Es folgten Meisterkurse und Coaching, u.a. bei Kurt Widmer, Karin Ott, Carol Smith, Antoinette Faës, Siegfried Palm, Ewald Körner, Marit Sauramo und Jeanne Piland. Judith Lüpold arbeitete intensiv mit Howard und Kevin Griffiths zusammen (Pirates of Pencanze und Barbe Bleue) sowie mit Kelly Thomas vom Opernhaus Zürich (Le voyage dans la lune), Todd Camburn, Mack Sawyer, Volker Vogel und Paul Suter.

Die Sängerin pflegt eine rege Konzerttätigkeit in der Schweiz und dem angrenzenden Ausland. Zu ihrem Repertoire gehören alle grossen Standardwerke ihres Fachs von Monteverdi über Bach, Mozart, Händel, Mendelssohn, Dvořák, Rossini, Elgar (Dream of Gerontius), Brahms (Altrhapsodie), Giuseppe Verdi (Requiem) bis hin zu zeitgenössischen Werken, Uraufführungen und spartenübergreifenden Projekten. Sie ist Gast in grossen Konzerthäusern der Schweiz (KKL Luzern, Tonhalle Zürich), am Vivaldi-Festival in Venedig, Barockfestival Melk und Murten Classics. 2005 erschien bei «Musikszene Schweiz» eine CD mit Vertonungen von Gotthelf-Texten von Armin Schibler und Willy Burkhart.

Die Sängerin ist aber auch auf der Opern- und Operettenbühne zu Hause. Sie verkörperte Rollen wie Ruth in «Pirates of Penzance», Popotte in «Le voyage dans la lune», Peronella in «Boccaccio», die 3. Dame in «Die Zauberflöte», Cherubino und Marcellina in «Figaros Hochzeit». In der Spielzeit 2013/ 2014 war Judith Lüpold als Marcellina in der Neufassung des Figaro von Christian Hengking am Theater Biel/ Solothurn zu hören und zu sehen. Sie trat mit dem Konzertchor Burgdorf bereits 2013 mit «Beethoven/Brahms» und 2015 in «Le Roi David von Arthur Honegger» auf.

Seit einigen Jahren betreut die Sängerin am Gymnasium Hofwil GesangsschülerInnen sowie Studenten der Talentförderungsklasse.



Für alle Heilmittel
die kompetente
Beratung in Ihrer
Burgdorfer Apotheke



**Die Apotheken
in Burgdorf**

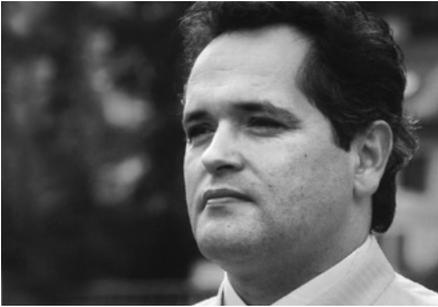
**Amavita
Grosse Apotheke**
Muriel Flückiger-Hegi

Apotheke Ryser
Peter Ryser

Bahnhof Apotheke
Thomas Zbinden

MICHAEL NOWAK

TENOR



Michael Nowak, geboren in Innsbruck, erhielt seine erste gesangliche Ausbildung als Solist bei den Wiener Sängerknaben. Es folgten das Studium am Brucknerkonservatorium in Linz bei Prof. Mag. Gerald Trabesinger, das er mit Auszeichnung abschloss, und das Lied- und Oratoriumstudium an der Musikhochschule in Wien bei Kammersänger Kurt Equiluz.

Er war Finalist beim internationalen Mozart-Gesangswettbewerb und Preisträger beim 1. Internationalen Bodenseewettbewerb. Während vieler Jahre gehörte er zum Ensemble des Badischen Staatstheaters Karlsruhe und des Niedersächsischen Staatstheaters Hannover.

Er gastierte an den Opern und Theatern Frankfurt (David in «Meistersinger»), Kassel (Sänger in «Rosenkavalier»), Koblenz (Camille de Rosilion in «Die lustige Witwe») und Helsinki (Johannespassion mit Peter Schreier). 2004/2005 folgten Gastspiele in Bern (u.a. «Die Entführung aus dem Serail»), in Dresden («Die lustige Witwe») und in Bregenz (Narraboth in «Salome»).

Seit 2007 trat er häufig am Staatstheater Stuttgart auf, so in «Actus tragicus» (szenische Bach-Kantaten), «Les Troyens», «Idomeneo», «Tristan und Isolde» und «Figaro». 2014 sang er am Open-Air in Langenthal den Lindoro in «L'italiana in Algeri» und 2015 an der Operettenbühne Vaduz den Barinkay in «Der Zigeunerbaron».

Von und mit Michael Nowak existieren verschiedene Rundfunkaufnahmen und CD-Einspielungen: Evangelist in Matthäuspassion, Sololieder aus Brahms' «Liebesliederwalzer» und «Neue Liebesliederwalzer», Siegfried in «Die lustigen Nibelungen» (Operette von Oskar Strauss) und die zeitgenössische Oper von Peter Androsch «Geschnittene Heiligkeit».

Im Weiteren ist Michael Nowak als Gesangspädagoge am Oberösterreichischen Musikschulwerk tätig. Er übernimmt Regietätigkeit und Gesamtleitung bei Opern und Musicals in szenischer Umsetzung und arbeitet als Orchesterdirigent. Er ist Gründer und Präsident des 2011 gegründeten Vereins «NowaCanto», Obmann des Vereins «Freunde der Schubertiade Wels» und Intendant sowie künstlerischer Leiter der Schubertiade Wels.



Etwas können auch wir nicht versichern. Das Vertrauen, das Sie uns schenken.

Christian Jordi, Generalagent

Generalagentur Burgdorf
Christian Jord

Bahnhofstrasse 59
3401 Burgdorf
T 034 428 77 77
burgdorf@mobilier.ch
mobilier.ch

dieMobilier

00241



CARRÉ

Schmuck & Schmuckes Nähatelier
Regina Hofer, Corinne van Laer, Susanne Woodtli
Schmiedengasse 12, CH-3400 Burgdorf
Telefon und Fax 034 422 11 15
www.carree-schmuck.ch info@carree-schmuck.ch

Di – Do 9 – 12 Uhr / 14 – 18.30 Uhr
Fr 10 – 12 Uhr / 14 – 18.30 Uhr
Sa 10 – 16 Uhr

EINRICHTUNG IST UNSERE PASSION

- BERATEN
- PLANEN
- AUSFÜHREN



HERZOG

HOHENGASSE 6
3400 BURG DORF
Tel. 034 422 88 08
Di – Fr 9 -11:30 und
14 – 18:30
Sa 9 – 16
wohnform-herzog.ch

ULRICH SIMON EGGIMANN

BASS



Der gebürtige Berner studierte Gesang bei Rudolf A. Hartmann und Schauspiel bei Peter Rasky am Konservatorium und der Musikhochschule Zürich und schloss mit dem Operndiplom ab.

Als Opernsänger war und ist er an schweizerischen und ausländischen Bühnen engagiert, u.a. am Stadttheater Bern, dem Theater Biel Solothurn, am Theater Basel, am Opernhaus Zürich, am Theater der Hansestadt Lübeck, am Oberösterreichischen Landestheater Linz, an den Opern von Avenches und Bellinzona sowie an der Gartenoper Langenthal.

Zu seinem Bühnen-Repertoire gehören die Mozart-Rollen Papageno, Figaro, Leporello und Don Alfonso, in Rossini-Opern der Bartolo in *Barbiere di Siviglia*, Dandini und Don Magnifico in *La Cenerentola* sowie der Taddeo in *L'Italiana in Algeri*, Don Pasquale und Dulcamara in *Don Pasquale* beziehungsweise in *L'Elisir d'amore* von Donizetti, der

Sancho in Massenets *Don Quichotte*, der Ramiro in *L'heure espagnole* von Ravel, Falke, Eisenstein und Frank in der *Fledermaus* von Johann Strauss, Henry Higgins in *My fair Lady* sowie der Obolski in Burkhardts *Der schwarze Hecht*.

Als Konzertsänger ist er im In- und Ausland engagiert, sowohl für Liederabende wie für Basspartien der grossen Werke von Bach (*Johannes- und Matthäus-Passion*, *Weihnachtsoratorium*), Händel (*Messias*, *Judas Makkabäus*, *Samson*, *Israel in Ägypten*), Haydn (*Die Schöpfung*, *Die Jahreszeiten*), Mozart (*Requiem*), Mendelssohn (*Elias*, *Paulus*), Brahms (*Requiem*), Verdi (*Requiem*), Orff (*Carmina Burana*), Rossini (*Messe solennelle*, *Stabat mater*), Donizetti (*Messa di Gloria*), Puccini (*Messa di Gloria*) und Dvorak (*Stabat mater*, *Te Deum*, *Requiem*).

Ulrich Simon Eggimann leitet das Vokalensemble VOC-E und ist Regisseur der *Emmentaler Liebhaberbühne*.

Als Gesangspädagoge unterrichtet er an der Pädagogischen Hochschule Bern und an der Musikschule Oberemmental.

ORCHESTER OPUS BERN



Das Orchester OPUS Bern wurde 1996 gegründet und hat sich inzwischen zu einem herausragenden Klangkörper aus rund 60 Berufsmusikerinnen und Berufsmusikern formiert. Zahlreiche Konzerte in der ganzen Schweiz führten zu grossen Erfolgen. So unter anderem am Menuhin-Festival Gstaad und am Theater Winterthur. Die musikalische Heimat ist aber nach wie vor die Bundesstadt Bern.

Das Repertoire reicht vom Barock bis zur Moderne. Ein besonderer Schwerpunkt bildet die sinfonische Chorliteratur. Neben dem klassischen Repertoire hat das

Orchester OPUS Bern aber auch zahlreiche Uraufführungen einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Durch seine projektbezogene Arbeit und seine einzigartige Struktur hat sich das Orchester OPUS Bern einen eigenen Platz erspielt. So konzertiert OPUS regelmässig mit zahlreichen Chören zusammen und wurde zu einem festen Bestandteil des Kulturlebens des Kantons Bern.

www.opus-music.ch



KEA HOHBACH

KONZERTMEISTERIN



Kea Hohbach (* 1973) schloss ihr Violinstudium an der Hochschule der Künste Berlin bei Prof. Th. Brandis (Berliner Philharmoniker, Brandis-Quartett) mit dem Solistendiplom ab. Durch Unterricht bei Musikerpersönlichkeiten wie Walter Levin (LaSalle-Quartett), Arnold Steinhardt und Michael Tree (Guarneri-Quartett), Nathan Milstein und Miriam Fried erhielt sie wichtige Impulse für ihren künstlerischen Werdegang. Sie ist Preisträgerin internationaler Wettbewerbe in kammermusikalischer und solistischer Wertung. Zahlreiche Auftritte führten sie in verschiedene Städte Deutschlands und der Schweiz, in die Niederlande, nach Österreich, Frankreich, Chile und in die USA. Sie war Mitglied der Staatskapelle Dresden und sieben Jahre Stimmführerin der zweiten Violinen im Opernorchester Zürich. Heute lebt sie als freischaffende Musikerin und unterrichtet an der Musikschule in Burgdorf. Ihr Interesse gilt einem breitgefächerten, mitunter experimentellen Musikschaffen.

www.keahohbach.com



PRIVATE SHOPPING

In Ruhe und ungezwungener Atmosphäre bei Ihrem/Ihrer bevorzugten Verkaufsberater/in einkaufen? Ab jetzt wir unser Ladenlokal ganz privat und nur für Sie und Ihre Begleitung. Wir bieten Ihnen diesen Service jeden Montag bis Donnerstag, zwischen 19.00 Uhr und 21.00 Uhr, an. Buchen Sie jetzt Ihr Private Shopping auf unserer Webseite.

VESTITA.CH/PRIVATESHOPPING

Vestita, Bahnhofstrasse 26, 3401 Burgdorf
Besuchen Sie uns auch auf [FACEBOOK.COM/VESTITAMODE](https://www.facebook.com/VESTITAMODE)

VESTITA

KONZERTCHOR

BURGDORF

Der Konzertchor besteht aus rund 80 aktiven Sängerinnen und Sängern aus Burgdorf und Umgebung. Er studiert bedeutende Werke der Chorliteratur verschiedener Epochen und Stilrichtungen ein und führt diese an den jährlichen Konzerten in der Stadtkirche auf. Ausserdem wirkt er bei den kulturellen Projekten der Stadt und gelegentlich in Gottesdiensten mit. Der musikalische Leiter Hans-Ulrich Fischbacher erarbeitet mit dem Chor ein breit gefächertes Repertoire mit dem Ziel, sowohl bei den Sängerinnen und Sängern wie auch beim Publikum möglichst vielfältigen Interessen zu entsprechen.



www.konzertchor-burgdorf.ch

LETZTE AUFFÜHRUNGEN

2012 «LES BÉATITUDES»

Oratorium von César Franck

2013 «SCHICKSALS LIED OP.54»

von Johannes Brahms, «Messe in C-Dur»
von Ludwig van Beethoven

2014 «IN PRINCIPIO»

von Arvo Pärt, «Messe in As-Dur» von Franz Schubert

2015 «LE ROI DAVID»

von Arthur Honegger, «Messe des pauvres»
von Erik Satie

2016 «JOHANNES-PASSION»

von Johann Sebastian Bach

2017 «MESSE IN C-MOLL»

von W.A. Mozart, umrahmt von der Ouvertüre
und Schluss-Szene aus der «Zauberflöte».



Wir sorgen dafür,
dass Sie es
zu Hause
schön haben.

Localnet AG
Bernstrasse 102
Postfach
3401 Burgdorf
Tel. 034 420 00 20
www.localnet.ch

localnet



Spital Emmental

Modern. Menschlich. Mittendrin.



Mi muess im Härzen inne o ha die rächti Chraft. (Pfr. Gottfried Strasser: Dr Trueberbueb)
Ihr Spital mit Herz vor Ort.

Spital Emmental

info@spital-emmental.ch
www.spital-emmental.ch

Burgdorf

Oberburgstrasse 54
3400 Burgdorf
Telefon 034 421 21 21

Langnau

Dorfbergstrasse 10
3550 Langnau i.E.
Telefon 034 421 31 31

EINFÜHRUNG

ZU UNSERER AUFFÜHRUNG VON ROSSINIS

«STABAT MATER»



Welch unmittelbar zu Herzen gehende Expressivität herrscht in diesem Werk! Welch kluges Beziehungsgeflecht, motivisch und harmonisch! Welche Klarheit und Verständlichkeit trotz aller Raffinesse, welch zündende Melodik! Welche Meisterschaft in der Ausgestaltung von Architektur und Form, im Aufbau von Spannung und Steigerungen! Kein Wunder, dass dieses Meisterstück romantischer Kirchenmusik derart populär geworden ist. Es lebt von der tief empfundenen Religiosität, die einem in den südlichen Ländern oft begegnet. Den alten – zu nichts führenden – Streit, ob das jetzt noch Kirchenmusik oder schon Oper sei, können wir getrost beiseite lassen. Anlässlich unserer letztjährigen Einstudierung von Mozarts c-Moll-Messe ist uns diese Thematik schon begegnet. Dabei haben wir erlebt, wie sich Oper und geistliche Musik unmittelbar berühren können: am

Beispiel jener wunderbaren melodischen Wendung, die sowohl in der «Zauberflöte» wie auch in der c-Moll-Messe gleichermaßen und in gleichem harmonischen Verlauf aufblitzte. Ob Bühne, Kirche oder Konzertsaal ist irrelevant, Musik strömt aus höheren Sphären.

Zugegeben, Rossini neigt bisweilen zu einem gewissen Formalismus, zu leicht starren, gleichsam «gefrorenen» Formen – das können wir rückschauend aus späterer Zeit bemerken. Erst Verdi hatte sich den Zugang zu freieren, organischeren Formverläufen erarbeitet und damit eine ungeheure szenische Dramatik zu erzielen vermocht. Auch sein Antipode Richard Wagner verfolgte in dieser Beziehung ähnliche Ziele. Dies wird am Ende unseres Konzertes erlebbar, wenn wir mit Verdis «Libera me» abschliessen.

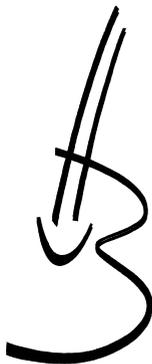
Mit dem Stabat Mater komponierte Rossini nach der extravagant besetzten «Petite Messe Solennelle» sein zweites grosses Kirchenwerk. Er stand ja während Jahren unter Vertrag, in regelmässigen Abständen neue Opern zu produzieren, da blieb wenig Zeit für anderes. Es bedurfte eines lukrativen Auftrags, sich einem geistlichen Werk zuzuwenden. Dieser erfolgte in der Tat

Bartscheren, Baumscheren, Blehscheren, Blumenscheren, Blumendrahtscheren, Coiffeurscheren, Effilierscheren, Eierscheren, Fischescheren, Haarscheren, Haushaltscheren, Keramikscheren, Kinderscheren, Klappscheren, Küchenscheren, Lederscheren, Linkshandscheren, Nagelhautscheren, Nagelhautscherenzangen, Nagelhautzang, N...cheren, Nagelzangen, Nähscheren, Nasenhaarscheren, ...y...here...osen...ren,
 Sch...ttsc...n, S...uz...ren...neid...ren, ...wanz...ren,
 Stic...e...St...sch...T...che-
 ren, Verbandsscheren, Weberscheren, Zackenscheren, Zuschneidescheren

KLOTZLI

All diese Scheren finden Sie bei uns an der Hohengasse 3 in Burgdorf

H. U. Bernhard



MUSIGLADE

Verkauf und Reparaturen

Mietinstrumente in versch. Grössen zu den günstigsten Mietkonditionen in der Region.

Mühlegasse 18
 3400 Burgdorf
 Tel. 034 423 19 80



Für liebevolle Geschenke

Christine Lauber
 Poststrasse 10
 3401 Burgdorf
 Tel./Fax 034 422 70 92

Aeschlimann

Dachtechnik

Aeschlimann Dachtechnik AG
 Lorraine 7
 3401 Burgdorf

Telefon 034 420 00 50
 Telefax 034 420 00 55
 E-Mail info@as-tech.ch
 www.as-tech.ch

- Bedachungen
- Spenglerei
- Flachdach
- Fassaden
- Blitzschutz
- Photovoltaik
- Lüftungen
- Reparaturen
- Expertisen
- Gerüste

während eines Spanienaufenthaltes 1831 durch einen hochgestellten geistlichen Staatsrat. Kennengelernt hatten die Spanier Rossini als Operndirigenten. Dazu berichtete der Korrespondent einer Zeitung: «Man kann unmöglich den Empfang beschreiben, den dieser Abgott von Europa beim Publikum erhielt. Als die Oper zu Ende war, versammelten sich 200 Künstler des Theaters und der königlichen Kapelle unter den Fenstern des berühmten Komponisten, um ihm eine grossartige Serenade zu bringen.»

Rossini setzte sich sogleich nach seiner Rückkehr nach Paris an die Ausführung des neuen Kompositionsauftrages, vermochte ihn dann allerdings krankheitsbedingt nicht zu Ende zu führen. Einer seiner Schüler ergänzte das Werk mit den noch fehlenden Nummern 2 bis 4 und 10. In dieser Fassung erklang die Komposition ein einziges Mal, und zwar am Karfreitag 1833. Dass nicht das gesamte Werk von Rossini stammte, erfuhr der Auftraggeber allerdings nie... Erst 1841, nach langen, von Krankheit und Depression belasteten Jahren, griff Rossini die liegengeliebene Arbeit wieder auf, u.a. auch, weil der Wunsch nach Veröffentlichung des Werkes an ihn herantrat. Er zieht jetzt alle Register seines Einfallsreichtums und seiner Erfahrung. Hohe Geschlossen-

heit erreicht er beispielsweise, indem er die abschliessende Nr. 10, die grosse Chorfüge, kurz vor deren Ende unterbricht und dabei erneut den ersten, das Werk eröffnenden Gedanken aufgreift, diese aus dunkler Tiefe aufsteigende, fragende Geste. Und wie zu Beginn lässt er auch hier am Ende den Chor mit seinen geheimnisvollen, kurz angestossenen Akkorden antworten. Weite, unbegleitete, hoch expressive Gesangspartien in Chor und Soli wechseln ab mit Partien, in denen das Orchester in seiner reichen und differenzierten Klanglichkeit begleitet.

Nach der Uraufführung von 1842 wurde diese endgültige Fassung zu einem beispiellosen Triumph für Rossini und erklang im selben Jahr noch mehrmals in Paris und Bologna.

Heute können wir uns Rossinis Bedeutung und Ausstrahlung in seiner Zeit kaum mehr vorstellen. Sein Tod, am 13. November 1868, löste Erschütterung und Trauer in ganz Italien und auch in den umliegenden Ländern aus. Giuseppe Verdi liess einen Aufruf an zwölf der damals führenden Komponisten Italiens ergehen, je einen Teil für eine Totenmesse zu Ehren Rossinis beizutragen. Eine Aufführung dieser «Messa per Rossini» war für den ersten Jahrestag von Rossinis Tod geplant, kam jedoch nie zustande. Die angefragten Komponisten, von denen einige



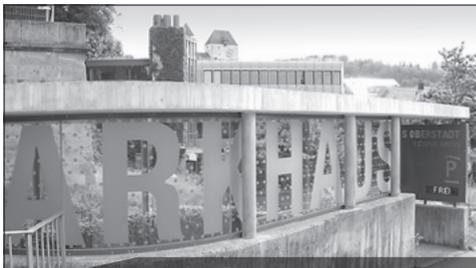
WERTHMÜLLER
SCHREINEREI · BURG DORF



CHOCOLADE
UND ANDERE
KÖSTLICHKEITEN

Eva Bütikofer
Mühlegasse 16
3400 Burgdorf
Tel. 034 422 36 39

Öffnungszeiten
Mi – Fr 10.00 – 12.30
13.30 – 18.00
Sa 10.00 – 16.00
Mo+Di geschlossen



Mein **Parkhaus**
im **Herzen** der
Altstadt

» 1 Stunde gratis parkieren



PARKHAUS OBERSTADT BURG DORF

www.parkhaus-oberstadt.ch



vinothek
am kronenplatz



«Ohne Wein & Liebe
wäre das Leben trübel!»

Vinothek am Kronenplatz
Hohengasse 23, 3400 Burgdorf
Telefon +41 34 422 94 54
info@wychaeuer-aemmitau.ch
www.wychaeuer-aemmitau.ch

Öffnungszeiten
Di – Fr 9.30 – 12.00
13.30 – 18.30
Sa 9.30 – 16.00

ihre Komposition zu eigenständigen Werken ergänzt hatten, sind heute allesamt vergessen. Nur Verdis eigener Beitrag zur «Messa», das abschliessende «Libera me» überdauerte und wurde viele Jahre später zum Ausgangspunkt für sein «Requiem», eines der bedeutendsten Chorwerke überhaupt. Hingegen schlummerte das Manuskript der eigentlichen «Messa per Rossini» für ein Jahrhundert in der Versenkung, bis Helmut Rilling es vor 30 Jahren mit seinem Chor erstmals wieder ans Tageslicht hob.

Wenn wir jetzt – im Jahre 2018 – Rossinis 150. Todestag feiern, ergreifen wir die Gelegenheit, vor und nach dem «Stabat Mater» je ein Teilstück aus der «Messa per Rossini» zu präsentieren; das erste und das letzte bilden den Rahmen für unsere Aufführung». Zu Anfang erklingt demnach «Requiem e Kyrie» von Antonio Buzzolla (stilistisch sich an Verdi anlehnend), am Ende Verdis «Libera me», dieses natürlich in der Urfassung.

Für sein späteres «Requiem» verlängerte Verdi die Partitur des «Libera» um insgesamt 30 Takte, mit einigen kleineren Änderungen. Das berühmte «Requiem aeternam», vom unbegleiteten Chor gesungen, erklingt einen halben Ton höher in b-Moll, die gewaltige «Libera me»-Fuge bleibt bis auf eine veränderte Modulation identisch mit der Ursprungsversion. Die letzte grosse Steigerung («Libera me de morte aeterna») treibt Verdi in einer um einen Ganzton erhöhten Tonart zu extremer Spannung.

Hans-Ulrich Fischbacher

GALERIE
ZEITGENÖSSISCHE KUNST



Gemälde
Aquarelle
Objekte
Skulpturen

www.galerieRE.ch

Regula Zbinden 079 792 2308



Wanderfalken Weibchen im Mai 2017 in Burgdorf, Foto © Stefan Rieben



diemalermeister.ch

Neubauten ... Renovationen ... Umbauten ...

- Maler- und Gipserarbeiten
- dekorative Techniken
- natürliche Farben und Putze
- tapezieren
- individuelle Farbberatung
- seit 1919

die malermeister

tschannen + leuenberger ag
fabrikweg 11, 3400 burgdorf
telefon 034 422 26 80
www.diemalermeister.ch

MESSA PER ROSSINI

REQUIEM E KYRIE

Requiem aeternam dona eis, Domine,
et lux perpetua luceat eis.

Te decet hymnus, Deus, in Sion,
et tibi reddetur votum in Jerusalem.

Exaudi orationem meam,
ad te omnis caro veniet.

Requiem aeternam dona eis, Domine,
et lux perpetua luceat eis.

Kyrie eleison.
Christe eleison.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.
O Gott, Dir gebührt ein Loblied in Zion,
Und Anbetung soll dir werden in Jerusalem.

Erhöre mein Gebet,
zu dir kommt alles Fleisch.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr, erbarme dich unser.
Christus, erbarme dich unser.

STABAT MATER

Nr.1: Introduzione

Stabat Mater dolorosa juxta crucem
lacrimosa dum pendebat Filius.

Christi Mutter stand mit Schmerzen bei dem Kreuz
und weint' von Herzen, als ihr lieber Sohn da hing.

Nr.2: Aria

Cujus animam gementem contristatam
et dolentem pertransiit gladius.

Durch die Seele voller Trauer, seufzend unter
Todesschauer, jetzt das Schwert des Leidens ging.

O quam tristis et afflicta fuit illa
benedicta Mater unigeniti!

Welch ein Weh der Auserkor'nen, da sie sah
den Eingebor'nen, wie er mit dem Tode rang.

Quae maerebat et dolebat et tremebat
dum videbat nati poenas inclyti.

Angst und Trauer, Qual und Bangen, alles Leid hielt
sie umfassen, das nur je ein Herz durchdrang.

Nr. 3: Duetto

Quis est homo, qui non fleret, Christi
Matrem si videret in tanto supplicio?

Wer könnt' ohne Tränen sehen, Christi Mutter
also stehen in so tiefen Jammers Not.

EIN RICHTIGES KONZERT FÜR IHRE FÜSSE!

.....



SCHUHFACHGESCHÄFT HANDSCHIN

Hohengasse 13 • 3400 Burgdorf • Tel. & Fax 034 422 23 59
info@schuhe-handschin.ch • www.schuhe-handschin.ch

Treffpunkt
der Instrumentalisten
aus ganz Europa

**Ihre Vorteile beim Kauf
der Instrumente im Fachgeschäft:**

- Fachmännische Reparaturen **www.spada-music.ch**
zuverlässig ausgeführt in eigener, besteingerichteter Werkstatt
- Grösste Auswahl
- Alle weltbekannten Blasinstrumente sind zur Probe bereit

S P A D A 
M U S I C A G

Scheunenstrasse 18 CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 422 33 53 Telefax 034 423 08 15

www.garage-hofmann.ch

 **HOFMANN GARAGE**

Oberburg b. Burgdorf

 VW | Audi | Skoda



Wir zeigen Profil.

Hofmann Garage | Emmentalstrasse 100 | 3414 Oberburg BE | 034 420 60 60 | info@garage-hofmann.ch

STABAT MATER

Quis non posset contristari, piam
Matrem contemplari dolentem cum Filio?

Wer nicht mit der Mutter weinen, seinen Schmerz
mit ihrem einen, leidend bei des Sohnes Tod.

Nr. 4: Aria

Pro peccatis suae gentis, vidit Jesum in
tormentis, et flagellis subditum.

Ach, für seiner Brüder Schulden sah sie Jesus
Marter dulden, Geisseln, Dornen, Spott und Hohn.

Vidit suum dulcem natum moriendo
desolatum, dum emisit spiritum.

Sah ihn trostlos und verlassen an dem blut'gen
Kreuz erblassen, ihren lieben, einz'gen Sohn.

Nr. 5: Coro e Recitativo

Eja Mater, fons amoris, me sentire
vim doloris fac, ut tecum lugeam.

Gib, o Mutter, Born der Liebe, dass ich mich mit
dir betrübe, dass ich föhl die Schmerzen dein.

Fac ut ardeat cor meum in amando
Christum Deum, ut sibi complaceam.

Dass mein Herz von Lieb' entbrenne, dass ich nur
noch Jesus kenne, dass ich liebe Gott allein.

Nr. 6: Quartetto

Sancta Mater, istud agas, crucifixi
fige plagas cordi meo valide.

Heil'ge Mutter, drück die Wunden die dein Sohn
am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein.

Tui nati vulnerati tam dignati pro
me pati, poenas mecum divide.

Ach, das Blut das Er vergossen, ist für mich
dahingeflossen; lass mich teilen Seine Pein.

Fac me vere tecum flere crucifixo
condolere, donec ego vixero.

Lass mit dir mich herzlich weinen, ganz mit Jesu
Leid vereinen, solang hier mein Leben währt.

Juxta crucem tecum stare, te libenter
sociare, in planctu desidero.

Unterm Kreuz mit dir zu stehen, dort zu teilen
deine Wehen, ist es was mein Herz begehrt.

Virgo virginum praeclara, mihi jam non
sis amara: fac me tecum plangere.

O du Jungfrau der Jungfrauen, woll'st in Gnaden
mich anschauen, lass mich teilen deinen Schmerz.

Nr. 7: Cavatina

Fac ut portem Christi mortem, passionis
fac consortium, et plagas recolere.

Lass mich Christi Tod und Leiden, Marter, Angst
und bittres Scheiden föhlen wie dein Mutterherz.

Fac me plagis vulnerari, cruce hac
inebriari, ob amorem Filii.

Mach, am Kreuze hingesunken, mich von Christi
Blute trunken und von seinen Wunden wund.



Klossner

AG für Trockenbau
Verputze und Stuckaturen

Kirchbergstrasse 76
3400 Burgdorf
Telefon 034 422 77 40
Fax 034 423 09 30
info@klossner-ag.ch
www.klossner-ag.ch

Das Gipsergeschäft in Ihrer Region

PARFUMERIE KOSMETIK METZLER

Inh. Eva Hirter
Schmiedengasse 15 / 3400 Burgdorf
Tel. 034 422 69 63
www.parfumeriemetzler.ch
info@parfumeriemetzler.ch

PAULI ELEKTRO AG

Einschlagweg 71 T 034 420 70 70 paulielektro.ch
3400 Burgdorf F 034 420 70 79 info@paulielektro.ch

ELEKTROPLANUNG

STARKSTROM

SCHWACHSTROM

STABAT MATER

Nr. 8: Aria e Coro

Inflammatum et accensus, per te,
Virgo, sim defensum in die iudicii.

Dass nicht zu der ew'gen Flamme der Gerichtstag
mich verdamme, steh, o Jungfrau für mich gut.

Fac me cruce custodiri, morte
Christi praemuniri, confoveri gratia.

Christus, um der Mutter Leiden, gib mir einst des
Sieges Freuden, nach des Erdenlebens Streit.

Nr. 9: Quartetto

Quando corpus morietur, fac ut
animae donetur Paradisi gloria.

Jesus, wann mein Leib wird sterben, lass dann
meine Seele erben deines Himmels Seligkeit.

Nr. 10: Finale

Amen. In sempiterna saecula. Amen

Amen. Von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

MESSA PER ROSSINI

LIBERA ME

Libera me, Domine, de morte aeterna,
in die illa tremenda,
quando coeli movendi sunt et terra.
Dum veneris iudicare saeculum per ignem.

Rette mich, Herr, vor dem ewigen Tode
an jenem Tage des Schreckens,
wo Himmel und Erde wanken,
da du kommst, die Welt durch Feuer zu richten.

Tremens factus sum ego et timeo,
dum discussio venerit atque ventura ira;
quando coeli movendi sunt et terra.

Zittern befällt mich und Angst,
denn die Rechenschaft naht und der drohende Zorn,
wenn Himmel und Erde wanken.

Dies irae, dies illa,
calamitatis et miseriae,
dies magna et amara valde.

O jener Tag! Tag des Zorns,
des Unheils, des Elends,
o Tag, so gross und so bitter!

Requiem aeternam dona eis, Domine,
et lux perpetua luceat eis.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.



SING MIT!

... im Konzertchor Burgdorf

Bei uns sind neue Sängerinnen und Sänger jederzeit willkommen.

Wir proben jeweils am Mittwochabend von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal, Kirchbühl 23, in Burgdorf.

Besuchen Sie doch einfach eine Probe.

Der Einstieg in unsere Chorproben ist jederzeit möglich. Das Anmeldeformular finden Sie unter www.konzertchor-burgdorf.ch

Unser nächstes Konzert findet im März 2019 statt. Für Fragen wenden Sie sich ungeniert an ein Vorstands- oder Chormitglied.

Oder senden Sie eine Nachricht an: info@konzertchor-burgdorf.ch.



KONZERTCHOR
B U R G D O R F

.....
www.konzertchor-burgdorf.ch
.....



BACH HÖREN, FISCH ESSEN.



GENUSSKULTUR IM EMMENTAL

HOTEL | KULINARIK | BANKETTE & SEMINARE | KULTUR & EVENTS

Stadthaus Burgdorf

Kirchbühl 2 | 3400 Burgdorf

034 428 80 00 | info@stadthaus.ch | www.stadthaus.ch

Restaurant

Montag bis Samstag 09.00 bis 23.30 Uhr

Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr



Chäs-Chäuer Kirchberg BE

Hauptstr. 10 • 044 446 81 06 • chaes-chaever.ch

- über 130 Sorten Käse
- individuelle Käseplatten
- über 20 Sorten Raclette
- 8 Sorten hausgemachte Fondue



- Molkereiprodukte
- Spezialitäten & Non-Food
- Verleih & Catering
- Begeisterung & Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

foto video meier

www.fotomeier.ch



bahnhofstrasse 43 tel 034 422 22 93
3401 burgdorf burgdorf@fotomeier.ch

Ihr Fachgeschäft in der Region!

Unsere Dienstleistungen:

Sachaufnahmen und Reproduktionen
Digitales Labor mit Stundenservice
Foto- und Bildbearbeitungskurse
Reportagen Fotografie und Film
Digitalisieren von Film & Video
Ausweis- & Bewerbungsbilder
Kamera-Reinigungsservice
Studioportraitaufnahmen
Digitale Bildbearbeitung
Poster & Leinenbilder
Outdoor-Shootings
Reparaturservice
Firmenportraits
Einrahmungen
& vieles mehr!



Driven by e-motion.

IONIQ plug-in



ab CHF 36 490.-*



* 1.6 GDi | Launch, Abb.: 1.6 GDi | Launch Plus ab CHF 40 690.-. Normverbrauch gesamt: 1.1 (Benzin-äquivalent 2.2) l/100 km, CO₂-Ausstoss: 26 g/km, CO₂-Ausstoss aus Treibstoff-/Strombereitstellung: 13 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. – Ø CH CO₂: 134 g/km. – Abbildung: Symbolbild. – Unverbindliche Nettopreisempfehlung (in CHF, inkl. 8.0% MwSt).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Showroom und beraten Sie gerne in allen Fragen rund ums Auto. Danke für Ihr Vertrauen und gute Fahrt!
Stefan Schär und Ihr Hyundai-Team aus Burgdorf



Garage am Graben GmbH
Oberburgstrasse 23
3400 Burgdorf
Telefon 034 423 15 37
www.garageamgraben.ch

brillen kontaktlinsen



wahlioptik

Wahli Optik • Hohengasse 2 • 3400 Burgdorf
Tel. 034 422 62 22 • www.wahlioptik.ch

**Wir wünschen einen
schönen Konzertabend.**



bekb.ch

Bahnhofstrasse 2
3401 Burgdorf



B E K B | B C B E

IMPRESSUM

Redaktion:
Silvia Bonati, Stefanie Gloor,
Hans-Ulrich Fischbacher,
Josef Schnyder

Auflage: 500 Ex.

Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Gestaltung: YOUHEY Communication AG

